

Fussball

U19-Team für Turnier in Andorra bereit

SCHAAN Liechtensteins U19 Nationalmannschaft bestreitet vom 25. bis 30. Oktober die erste Runde der Qualifikation für die Europameisterschaftsendsrunde 2017 in Georgien. Die Gegner der FL-Kicker beim Turnier sind Gastgeber Andorra, Israel und Schottland. Wenige Tage vor dem ersten Spiel gegen die Alterskollegen aus Schottland (25. Oktober, 11.30 Uhr) gab Trainer Heinz Fuchs die Aufgebotsliste bekannt. Nach der Auftaktpartie trifft Liechtenstein zwei Tage später auf Israel (11.30 Uhr), ehe zum Abschluss das Duell mit dem Gastgeberland Andorra (30. Oktober, 12 Uhr) auf dem Programm steht. (mm)

Das Aufgebot für das Qualiturnier in Andorra

Tor: Armando Majer (FC St. Gallen), Justin Ospelt (FC Vaduz).
Abwehr: Menderes Caglar (FC Ruggell), Martin Marxer (USV Eschen/Mauren), Elias Quaderer (FC Vaduz), Jonas Hilti (FC Schaan), Philipp Seemann (FC Ruggell), Sebastian Tschupp (SC Kriens).
Mittelfeld: Rafael Grünenfelder (FC Balzers), Marco Marxer (USV Eschen/Mauren), Livio Meier (FC Balzers), Manuel Mikus (FC Vaduz), Benjamin Vogt (FC Balzers).
Angriff: Moritz Eidenbenz (FC Balzers), Noah Frick (FC Schaan), Yanik Frick (SCR Altach), Pascal Koller (FC Vaduz), Silvan Marxer (FC Ruggell).
Auf Abruf: Michael Foser (FC Balzers), Lukas Büchel (FC Ruggell), Noah Graber (FC Vaduz), Lukas Graber (FC Vaduz).

UEFA offen für Final ausserhalb Europas

NYON Der Champions-League-Final könnte in mittlerer Zukunft ausserhalb Europas ausgetragen werden. In einem Interview mit der Nachrichtenagentur Associated Press erklärte der neue UEFA-Präsident Aleksander Ceferin, er werde den öffentlichen Ausschreibungsprozess wiederbeleben und sei auch offen für einen Final in New York. Ab wann der Plan greifen könnte, liess Ceferin offen. Ein Final ausserhalb Europas sei eine Idee für die Zukunft, über die man nachdenke und diskutieren könne, sagte Ceferin. (sda)

FL-Fussballtermine

| | |
|-----------------------------------|----------|
| 4. Liga | |
| FC Ruggell - FC Montlingen | Fr 19.30 |
| USV Eschen/Mauren - FC Haag | Fr 20.00 |
| 5. Liga | |
| USV Eschen/Mauren - FC Au-Berneck | Fr 20.00 |

FCZ europäisch weiter auf Kurs - Young Boys holen den ersten Sieg

Fussball Der FC Zürich erreichte im dritten Gruppenspiel der Europa League bei Steaua Bukarest ein 1:1. Der Challenge-Ligist wahrte damit seine Chancen, europäisch zu überwintern. Die Young Boys besiegten derweil das zuvor verlustpunktlose APOEL Nikosia mit 3:1.

Die Zürcher zeigten wie schon gegen Villarreal (1:2) und Osmanlispor (2:1) eine gute Leistung, drohten wegen einer mangelhaften Chancenverwertung aber auch ihr zweites Auswärtsspiel zu verlieren. Fünf Minuten vor Ablauf der regulären Spielzeit verhinderte Moussa Koné Schlimmeres. Der 19-jährige Senegalese, der im Sturm überraschend den Vorzug vor Dzenis Cavusevic erhalten hatte, verwertete eine Flanke des erst in der 78. Minute eingewechselten Slowenen. Davor waren die Gastgeber nach einer guten Stunde etwas schmeichelhaft in Führung gegangen. Nach dem unrühmlichen Abstieg aus der Super League in der letzten Saison sorgte das Team von Uli Forte auch im dritten europäischen Auftritt für positive Schlagzeilen. Im spärlich gefüllten Bukarester Nationalstadion hatte der Challenge-League-Leader zunächst aber Glück, nicht in Rückstand geraten zu sein.

FCZ war die aktivere Mannschaft

Danach aber übernahm der FCZ über eine längere Phase das Spiel-diktat. Vor allem Koné hatte den Führungstreffer mehrmals auf dem Fuss. Nach knapp 20 Minuten zielte er nach einer Kopfball-Weitergabe von Alain Nef aus nächster Nähe genau auf Steauas Keeper Florin Nita. Kurz danach fehlte ihm nach einem erfolgreichen Dribbling aus spitzen Winkel mit dem schwächeren linken Fuss die nötige Schusskraft. Steaua blieb über weite Strecken blass, kam dem Führungstreffer aber dennoch einige Male nahe.



Das Tor ins Glück: Zürichs Moussa Koné erzielte fünf Minuten vor dem Ende den verdienten Ausgleichstreffer. (Foto: Keystone)

Auch nachdem Steauas Mittelstürmer Bojan Golubovic die Gastgeber in der 62. Minute in Führung gebracht hatte, liessen die Zürcher nicht locker. Der späte Ausgleich war der verdiente Lohn. Nach Halbzeit der Gruppenphase belegt der Schweizer Cupsieger in der Gruppe L den guten 2. Platz.

YB holt ersten Sieg

Noch etwas besser lief es für die Berner Young Boys. Sie bezwangen das zuvor verlustpunktlose APOEL Nikosia in Bern 3:1. Alle ihre Tore erzielte der genesene Guillaume Hoarau. Der Sieg, der den Young Boys alle Chancen wahrte, erstmals seit zwei Jahren in die K.-o.-Phase der Europa League vorzustossen, trug die Handschrift des französischen Goalgetters Hoarau, aber auch jene des

ebenfalls länger verletzt gewesen und erstmals wieder von Anfang an spielenden Sekou Sanogo. Der Ivorer leitete sehr viele gute Offensivaktionen ein. Sanogo holte auch den Foulpenalty heraus, der nach 82 Minuten den Sieg sicherte.

Die Zypriener erspielten sich die 1:0-Führung nach 14 Minuten mit ihrer ersten Chance. In den vergangenen Wochen wären die Young Boys dem Rückstand mit ihren Ladehemmungen möglicherweise lange nachgerannt. Aber seit letztem Sonntag können sie wieder auf die Dienste von Goalgetter Guillaume Hoarau zählen, der viel Qualität in die Mannschaft zurückbringt. Nicht von ungefähr benötigte das Team von Trainer Adi Hütter nur vier Minuten für den Ausgleich. In zwei guten Szenen hätten die Berner noch in der ersten

Halbzeit in Führung gehen können. Hoarau holte das Verpasste kurz nach der Pause nach - diesmal mit Glück, indem er den Nachschuss zu seinem Foulpenalty verwertete.

Entscheidung kurz vor Schluss

Der Rest des Spiels nach der erstmaligen Führung gehörte ebenfalls den Bernern. Sie waren dem 3:1 wesentlich näher als die Zypriener dem Ausgleich. Erst rund zehn Minuten verwandelte Hoarau den entscheidenden Foulpenalty - diesmal im ersten Anlauf. Das Restprogramm, gleichsam die Rückrunde der Gruppenphase, wird für die Berner in sich haben. Sie werden voraussichtlich mindestens einmal auswärts gewinnen müssen - gegen Olympiakos Piräus und im Rückspiel gegen APOEL Nikosia. (sda)

Squash

SRC Vaduz geht erneut leer aus

VADUZ Für die Vaduzer Squascher gab es auch im zweiten Meisterschaftsspiel in der Nationalliga A nichts zu feiern. Nach der 0:4-Auftaktniederlage gegen Grabs musste sich die Truppe um Spielertrainer Davide Bianchetti (Foto) auch gegen Sihltal mit 1:3 geschlagen geben. Während Bianchetti auf Position 1 gegen Nicolas Müller chancenlos blieb, holten Roger Baumann (Position 3) und Patrick Maier (P4) immerhin einen Satz. Den einzigen Vaduzer Sieg konnte Legionär Carsten Schoor feiern - er besiegte Enzo Corigliano mit 3:0. «Es war auf jeden Fall besser, als noch gegen Grabs, aber Sihltal war wirklich stark. Dazu kommt, dass Jens Schoor gefehlt hat», so Bianchetti. Es sei zwar noch früh in der Saison, aber langsam müsse man die ersten Punkte einfahren. «Wir müssen einfach noch eine Schippe drauflegen.» (mm/Foto: NV)



Sihltal - SRC Vaduz 3:1
Position 1: Nicolas Müller (SUI 1) - Davide Bianchetti (ITA) 3:0 (11:7, 11:5, 11:3).
Position 2: Enzo Corigliano (FRA) - Carsten Schoor (GER) 0:3 (9:11, 9:11, 13:15).
Position 3: Andreas Dietzsch (SUI 13) - Roger Baumann (SUI 14) 3:1 (9:11, 11:5, 11:8, 11:5).
Position 4: Luca Zatti (SUI 25) - Patrick Maier (SUI 22) 3:1 (11:5, 6:11, 11:7, 11:5).

EUROPA LEAGUE - HEUTE SPIELEN

| | | | |
|----------------------------------|---|--------------------------------|---|
| Gruppe A | ManUnited - Fenerbahce Istanbul 4:1 (3:0) Feyen. Rotterdam - Sorja Lugansk 1:0 (0:0) | Gruppe G | Celta Vigo - Ajax Amsterdam 2:2 (1:1) Standard Lüttich - Panathinaikos 2:2 (1:2) |
| 1. Feyenoord Rotterdam 3 2:1 6 | 2. Manchester United 3 5:2 6 | 3. Fenerbahce Istanbul 3 3:5 4 | 4. Sorja Lugansk 3 1:3 1 |
| Gruppe B | Olympiakos Piräus - FC Astana 4:1 (3:0) Young Boys - APOEL Nikosia 3:1 (1:1) | Gruppe H | Schachtar Donezk - Gent 5:0 (2:0) Konyaspor - Braga 1:1 (1:0) |
| 1. APOEL Nikosia 3 4:4 6 | 2. Olympiakos Piräus 3 5:2 6 | 3. Young Boys 3 3:2 4 | 4. FC Astana 3 2:6 1 |
| Gruppe C | Saint-Etienne - Gabala 1:0 (0:0) Mainz 05 - Anderlecht 1:1 (1:0) | Gruppe I | FK Krasnodar - Schalke 04 0:1 (0:1) Salzburg - Nice 0:1 (0:1) |
| 1. Anderlecht 3 5:3 5 | 2. Saint-Etienne 3 3:2 5 | 3. Mainz 05 3 5:4 5 | 4. Gabala 3 3:7 0 |
| Gruppe D | Dundalk - Zenit St. Petersburg 1:2 (0:0) Alkmaar - Maccabi Tel Aviv 1:2 (0:1) | Gruppe J | Karabach Agdam - PAOK Saloniki 2:0 (0:0) Slovan Liberec - Fiorentina 1:3 (0:2) |
| 1. Zenit St. Petersburg 3 11:4 9 | 2. Dundalk 3 3:3 4 | 3. Maccabi Tel Aviv 3 5:6 3 | 4. Alkmaar 3 2:8 1 |
| Gruppe E | AS Roma - Austria Wien 3:3 (2:1) Viktoria Pilsen - Astra Giurgiu 1:2 (0:1) | Gruppe K | Hapoel Beer-Sheva - Sparta Prag 0:1 (0:0) Inter Mailand - Southampton 1:0 (0:0) |
| 1. Austria Wien 3 6:5 5 | 2. AS Roma 3 8:4 5 | 3. Astra Giurgiu 3 4:8 3 | 4. Viktoria Pilsen 3 2:3 2 |
| Gruppe F | Genk - Athletic Bilbao 2:0 (1:0) Rapid Wien - Sassuolo 1:1 (1:0) | Gruppe L | Steaua Bukarest - Zürich 1:1 (0:0) Osmanlispor Ankara - Villarreal 2:2 (2:0) |
| 1. Genk 3 7:4 6 | 2. Sassuolo 3 5:4 4 | 3. Rapid Wien 3 4:4 4 | 4. Athletic Bilbao 3 1:5 3 |
| 1. Villarreal 3 5:4 5 | 2. Zürich 3 4:4 4 | 3. Osmanlispor Ankara 3 5:4 4 | 4. Steaua Bukarest 3 2:4 2 |